Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

am 28.10.2017

Teilnehmer: 22 stimmberechtigte Mitglieder, darunter der gesamte amtierende Vorstand

Stimmübertragungen:
2 nachgewiesen durch entsprechendes Dokument

Versammlungsleiter:
Tobias Neubrand

Protokoll: Thomas Schmid-Zurek

Ort: Turnhalle Willy-Brandt-Gesamtschule, Freudstraße 15, 80935 München

Dauer: 18:00 – 20:05

TOP 1 Begrüßung und allgemeine Informationen

Der Versammlungsleiter Tobias Neubrand begrüßt die Anwesenden zur JHV und 15-Jahrfeier des Vereins Ochs-historische Kampfkünste e.V. und spricht seinen Dank an die Trainer, die sich bereit erklärt haben diese Veranstaltung mit Seminaren zu begleiten. Nach der offiziellen Vorstellung von Herrn Johannes Zenker als Bibliothekar des Vereins, wird die Tagesordnung verlesen.

TOP 2 Übersicht über das vergangene Geschäftsjahr

TOP 2a Bericht des Vorstands

Kassenbericht (Jan-Philip Rybak, Kassier)

Der aktuelle Kontostand des Vereins beträgt ca. 29.200 € auf dem Hauptkonto und ca. 900 € auf dem Nebenkonto des Vereins. Zum aktuellen Stand beläuft sich die Bilanz auf -2.000 €. Der Verein hat aktuell 215 Mitglieder.

Das Nebenkonto umfasst zum größten Teil die Einnahmen aus der Ausrichtung des Swordtrips und steht nicht zum vollen Teil dem Verein zu, da noch Verbindlichkeiten, wie die Hallenrechnung, ausstehen. Die Verwendung des verbleibenden Restbetrags wurde noch nicht beschlossen. Es wird allerdings geplant die Ausrichtung des Helferfests als Dank an die Unterstützer der Veranstaltung damit zu finanzieren.

Die aktuellen Einnahmen des Vereins aus Mitgliedsbeiträgen belaufen sich auf 14.600 €. Veranstaltungen wie Seminare oder Turniere wurden kostendeckend abgehalten, so dass dort in der Bilanz

keine wesentlichen Einnahmen oder Ausgaben erfolgten. Sonstige Einnahmen, wie der Verkauf von Patches, beliefen sich auf etwa 100 €. Bis Jahresende werden noch Einnahmen von etwa 3.100 € erwartet.

An Ausgaben fielen etwa 3.500 € für Abgaben an BLSV, BFV und Versicherung an. Aktuell stehen noch Rechnungen über Hallenmieten an von etwa 300 € aus. Da letztes Jahr der vom Kassier angestrebte Mindestkontostand (Ausgaben eines Jahres, etwa 20.000 €) überschritten wurde, wurde dieses Jahr durch den Vorstand Anschaffungen von Trainingsmitteln an allen Standorten in Höhe von ca. 8.000 € beschlossen.

Der Jahresendkontostand wird mit erwarteten Einnahmen und Ausgaben auf etwa 32.000 € geschätzt. Da der angestrebte Mindestkontostand somit voraussichtlich überschritten wird und im Rahmen der Gemeinnützigkeit keine Vermögensbildung vorgesehen ist, sind im kommenden Jahr weitere Investitionen möglich. Insbesondere wird vorgeschlagen in Trainerausbildung und Fortbildungen zu investieren. Eine detaillierte Darstellung kann beim Kassier (kassier@schwertkampf-ochs.de) angefordert werden.

Entwicklungen im BFV / Bericht der Präsidiumssitzung (Martin Betzenbichler, Beauftragter für Training und Ausbildung)

Martin Betzenbichler berichtet von der Präsidiumssitzung des BFV (17.09.2017, Nürnberg), bei der er als Vertreter von Ochs teilgenommen hat.

Der BFV bekennt sich zu historischen Fechten als eigene Sektion innerhalb des Verbands. Es ist zu erwarten, dass der BFV bereit ist Ochs zu unterstützen. Im Gegenzug wird vom BFV erwartet, dass Ochs sich für den Beitritt weiterer Vereine zum BFV einsetzt.

Die Ausgestaltung eines C-Trainerlehrgangs und -prüfung für historisches Fechten wird vorangetrieben (Übungsleiter historisches Fechten). Es sollen Synergien zur C-Trainerausbildung Sportfechten genutzt werde, jedoch spezielle Aspekte bezüglich historischen Fechten herausgearbeitet, werden. Im Allgemeinen ist ein Austausch zwischen Sportfechtern und historischen Fechtern erwünscht.

Auf der Homepage des BFV wird die Sektion historisches Fechten entsprechend dargestellt. Ochs wurde diesbezüglich vom BFV gebeten, Material bereit zu stellen. Hierzu wurden bereits Bilder erstellt. Der Text befindet sich aktuell in Erstellung.

Das gegenseitige Bewerben soll gefördert werden. So werden Veranstaltungen des historischen Fechtens vom BFV beworben und über den BFV in der Zeitschrift Bayernsport aufgeführt. Im Gegenzug wird Ochs auf seiner Homepage Veranstaltungen des BFV ankündigen.

Jahreshauptversammlung DDHF (Martin Betzenbichler, Beauftragter für Training und Ausbildung)

Martin Betzenbichler vertrat Ochs auf der Jahreshauptversammlung des DDHF und berichtet von den aktuellen Entwicklungen im Verband, welcher aktuell um 1300 Mitglieder verfügt, wovon Ochs dabei einen Anteil von 15% stellt.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung fanden Neuwahlen des Präsidiums statt. Sonja Heer und Thomas Bögle wurden in ihren Ämtern als Präsidentin und Vizepräsident Sport und Sportentwicklung wiedergewählt. Paul Becker und Roman Schwiertz wurden neu in die Ämter Vizepräsident Bildung sowie Wirtschaft und Finanzen gewählt.

Es gab Probleme in der Nachvollziehbarkeit des Kassenberichts des DDHF. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung und der Kassenbericht wurden bereits durch den Vorstand angefordert. Jedoch erfolgte bisher keine Antwort des DDHF.

Ein Trainerausbildungskonzept ist in Erarbeitung, jedoch gibt es derzeit kaum detaillierte Auskunft über den aktuellen Stand und Inhalte. Die Arbeiten der entsprechenden Arbeitsgruppe erfolgen im Wesentlichen stark abgekapselt.

Generell herrscht Personalmangel beim DDHF. Eine stärkere aktive Beteiligung von Ochs am DDHF wäre wünschenswert, jedoch haben sich bisher keine Mitglieder dazu gefunden. Interessenten werden gebeten sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen (vorstand@schwertkampf-ochs.de).

Das Ziel des DDHF war ursprünglich die Aufnahme in den olympischen Sportbund. Inzwischen wird jedoch eine Aufnahme des historischen Fechtens in das immaterielle Kulturgut der UNESCO angestrebt.

Thomas Bögle (Vizepräsident Sport und Sportentwicklung) hat vorgeschlagen die Abnahme der Schiedsrichterausbildung im Rahmen eines Testturniers im ersten Quartal nach dem Muster „Fechtschule trifft Turnier" in München abzuhalten. Im Allgemeinen ist dieser Plan sehr kurzfristig und noch nicht ausreichend ausgeplant. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen in der Zusammenarbeit, muss ein besonderes Augenmerk auf die Organisation der Veranstaltung gelegt und entsprechend auf Herrn Bögle eingewirkt werden. Insbesondere stellt die rechtzeitige Reservierung einer Halle eine Herausforderung dar. Die Buchung einer Halle in Unterhaching über den BLSV ist wahrscheinlich nicht möglich, da eine entsprechende Anfrage zu kurzfristig ist.

Ochs fährt auf Verbandsebene zweigleisig. Auf Landesebene ist Ochs im BFV vertreten und auf Bundesebene im DDHF. Dabei profitiert Ochs von den reiferen Strukturen des BFV. Dies schließt jedoch nicht die Beteiligung am Aufbau eines nationalen Verbands aus.

Mitgliedsausweise (Jan-Philip Rybak, Kassier)

Die Realisierung der Mitgliedsausweise ist abgeschlossen. Diese werden im ersten Halbjahr 2018 den Mitgliedern zugesandt. Zunächst steht jedoch noch eine Überarbeitung der Mitgliederdatenbank an. Die Datenbank umfasst derzeit noch Mitglieder, die nicht offiziell gekündigt haben, jedoch nicht mehr am Training teilnehmen und von denen keine Beiträge eigezogen werden können. Nach der Bereinigung der Datenbank erfolgt der Druck und Versand der Ausweise.

Transparente Gestaltung der Mitgliederbeiträge (Tobias Neubrand, erster Vorstand)

Das Ziel des Vorstandes ist die Transparenz über die an den einzelnen Standorten anfallenden Beiträge für die Mitglieder und potentiellen Interessenten zu gewährleisten. Im Zuge dessen wird auch die Darstellung der Beiträge auf der Homepage überarbeitet. Diese umfassen: Die Beiträge für die Mitgliedschaft bei Ochs, zusätzliche Aufwandsentschädigung für die Trainer der Standorte (Standortbezogen) sowie zusätzliche Kosten für die Mitgliedschaft in einem anderen Verein (erforderlich für die Nutzung der Trainingsstätte), wobei hier ein reduzierter Vereinsbeitrag erhoben wird.

Im Fokus des Vorstandes liegt die Wahrung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Dies hat aus Sicht des Vorstands Vorrang über die Erhebung von zusätzlichen Aufwandsentschädigungen, wenn diese im Widerspruch zur Gemeinnützigkeit stehen. Die Entscheidung über diese zusätzlichen Beiträge liegt jedoch im Allgemeinen bei den einzelnen Standorten in Form der satzungsgemäßen Abteilungsversammlung und der Bestätigung durch die Vereinsausschusssitzung. Zur Abstimmung bezüglich der zusätzlichen Abteilungsbeiträge kann einmal im Jahr eine Abteilungsversammlung einberufen werden. Dies kann von jedem Mitglied des Standorts beantragt werden.

Eine aktualisierte Beitragsübersicht der einzelnen Standorte wird innerhalb der nächsten zwei Wochen online gestellt.

TOP 2b Bericht des Bibliothekars (Johannes Zenker, Bibliothekar)

Es wurden zum jetzigen Zeitpunkt in diesem Jahr drei neue Bücher für die Bibliothek angeschafft:

- Roberto Laura; Das Schwert des Volkes - Geschichte, Kultur und Methodik des traditionellen, italienischen Messerkampfes
- Daniel Jaquet, Karin Verelst and Timothy Dawson; Late Medieval and Early Modern Fight Books
- Dierk Hagedorn; Jude Lew – Das Fechtbuch

Zusätzlich sind folgende Anschaffungen geplant:

- Tobias Capwell; Masterpieces of European Arms and Armour in the Wallace Collection
- Tobias Capwell; Armour of the English Knight 1400-1450
- Barbara Grotkamp-Schepers, Isabell Immel, Peter Johnsson, Sixt Wetzler; Das Schwert - Gestalt und Gedanke

Ebenfalls wurden zwei Video-Trainingskurse Langes Schwert und Dolch nach Fiore von Guy Windsor angeschafft. Diese dürfen innerhalb des Vereins weitergegeben werden. Dazu wurden USB-Sticks angeschafft und an die anwesenden Abteilungsleiter ausgehändigt Die USB-Sticks können von den Mitgliedern ausgeliehen werden. Die Sticks gehören zum Inventar der jeweiligen Standorte und werden bei Bedarf durch den Bibliothekar aktualisiert.

Derzeit sind mehrere Bücher in Umlauf, deren Rückforderung aussteht. Die Platzsituation der Bibliothek ist jedoch kritisch. Die Anschaffung eines abschließbaren Schranks, welcher auf den Spint in der Trainingshalle in München gestellt werden kann, wurde genehmigt, jedoch noch nicht durchgeführt.

In den letzten Monaten wurde etwa 5-7 Bücher ausgeliehen. Es wird auf die Möglichkeit für alle Mitglieder kostenlos Bücher des Vereins auszuleihen hingewiesen. Der Ausleihende muss dabei lediglich für die Kosten der Rücksendung aufkommen. Der Katalog der ausleihbaren Bücher ist im Mitgliederbereich der Homepage verfügbar. Bei Probleme mit dem Zugang wird gebeten Kontakt mit Thomas Heydenreich (thomas.heydenreich@schwertkampf-ochs.de) aufzunehmen.

Anfragen bezgl. Ausleihen bitte mit dem Bibliothekar (bibliothek@schwertkampf-ochs.de) richten.

TOP 2c Rückblick und Vorschau Seminare 2016/2017 (Martin Betzenbichler, Beauftragter für Training und Ausbildung)

Im Jahr 2016 besuchten Ingulf Popp-Kohlweiss und Sebastian Linstädt unter dem Begriff „Swordtrip" verschiedene Vereine im deutschen und österreichischen Raum. Als Abschlussveranstaltung wurde eine Zusammenkunft aller Beteiligten unter dem Namen „Swordtrip – The Gathering" geplant. Dieses Treffen wurde im April 2017 in München durchgeführt. Die Organisation wurde von Martin Betzenbichler und Thomas Bögle durchgeführt. Die Veranstaltung war mit 135 Teilnehmern, 15 Workshops, 3 Vorträgen und 2 Turnieren eine der größten Veranstaltungen in Deutschland und Ochs war maßgeblich am großen Erfolg der Veranstaltung beteiligt. Es wurde ein erheblicher Erfahrungsschatz in Bezug auf die Durchführung eines solchen Ereignisses gewonnen.

Aufgrund des großen Erfolges wurde von allen Beteiligten eine Wiederholung in 2018 gewünscht. Diese wird am 14-15 April 2018 durchgeführt.

Am 27. Januar 2018 wird ein Helferfest als Dank für die freiwilligen Helfer, die die erfolgreiche Durchführung erst ermöglichten abgehalten.

TOP 2d Berichte der Standorte

Standortbericht Pfarrkirchen (Alexander Kiermayer, Abteilungsleiter Pfarrkirchen)

Der Standort besteht aktuell aus 21 Mitgliedern. Zwei Neuzugänge sind aktuell im Zugang. Das Haupttraining findet freitags statt. Das Sonntagstraining soll wiederbelebt werden. Dazu soll unter anderem zwei Mal im Monat Pugilism angeboten werden.

Es wurde am Standort Pfarrkirchen ein Seminar über italienisches Messerfechten mit Özgen "Ossi" Senol veranstaltet. Außerdem wurde ein Fechtboden abgehalten, auf dem mit dem Regelwerk und zugelosten Waffenpaarungen experimentiert wurde.

Standortbericht Bamberg (Johannes Hlawon, Abteilungsleiter Bamberg)

Der Standort umfasst aktuell 28 Mitglieder und sechs Trainer. Pro Monat findet sechs Mal Training Langes Schwert, einmal ungarischer Säbel, einmal Langes Messer nach Leküchner, einmal Kampfringen, zwei Mal Harnischfechten nach PvD Gladiatoria und einmal Dolch statt.

Die neue Halle in der Gutenbergstraße 4a wurde vollständig bezogen. Im August besuchte der Standort die Feste Coburg und den Schaukampf „Un Paso Honoroso". Im September wurden Schnitttests durchgeführt.

Standortbericht Oberland (Andreas Meier, Abteilungsleiter Oberland)

Der Standort Oberland umfasst derzeit 15 Mitglieder. Es wurden drei Neuzugänge in den letzten zwei Monaten aufgenommen. Der Hauptfokus des Trainings liegt auf Langem Schwert. Daneben werden noch Dolch sowie Säbel und sporadisch Schwert und Buckler durch den externen Trainer Gerald Uhl angeboten. Die letzte halbe Stunde des Trainings ist in der Regel für freies Training und Sparring vorbehalten. Voraussichtlich wird im kommenden Jahr ein Umzug wegen Renovierung der Trainingshalle erforderlich.

Es fand ein „Grill-Fecht" in Kreuth statt. Dabei wurde in geselligen Zusammensein gegrillt, gefochten und Schnitttests durchgeführt. Die Veranstaltung soll in Zukunft jährlich wiederholt werden.

Standortbericht München (Martin Betzenbichler, Abteilungsleiter München)

Das Training in München findet drei Mal die Woche statt. Das Montagstraining umfasst Langes Schwert und Langes Messer. Dienstags ist freies Training. Donnerstags findet das Anfängertraining Langes Schwert sowie Schwert und Buckler-Training statt.

An Seminaren wurde ein Schwert und Buckler-Seminar mit Christoph Gilch und ein Selbstverteidigungsseminar mit Tobias Neubrand abgehalten. Ebenfalls fand Swordtrip-The Gathering mit mehreren Seminaren, Vorlesungen und Turnieren statt. Im November dieses Jahres wir ein Einsteigerseminar angeboten. Die Weihnachtsfeier des Standorts findet am 2. Dezember im Wirtshaus am Bavariapark statt. Interessiert von anderen Standorten sind herzlich willkommen.

TOP 3 Anträge

TOP 3a Antrag auf Änderung der Satzung – Frequenz der Vereinsausschusssitzung

Der Vorstand beantragt die Änderung des Satzungsparagraphen 10 „Vereinsausschuss" Absatz 2. Die bisherige Verpflichtung die Vereinsausschusssitzung mindestens einmal im Jahr abzuhalten soll auf die Möglichkeit diese bei Bedarf einmal im Jahr abzuhalten geändert werden. Dies ist in der Bege-

benheit begründet, dass die Verpflichtung sich in der Praxis als ungeeignet herausgestellt (Probleme der Terminfindung, Themenmangel, geringe Beteiligung) hat. In der Besprechung des Vorschlages im Plenum wurde darauf hingewiesen, dass die ursprüngliche Formulierung entsprechend gewählt wurde, um die Kommunikation zwischen den einzelnen Standorten zu gewährleisten. Um diesen Aspekt, insbesondere hinsichtlich der geringen Beteilung einiger Standorte an den Versammlungen, beizubehalten, wurde die Formulierung des Antrags von „kann" auf „soll" geändert. Dies soll der Absicht die Versammlung weiterhin mindestens einmal im Jahr abzuhalten Ausdruck verleihen.

Der Antrag umfasst die Änderung des §10 Abs. 2 der Satzung von

„Der Vereinsausschuss tritt mindestens einmal im Jahr zusammen, ansonsten nach Bedarf oder wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies beantragt. Die Sitzungen werden durch den Vorsitzenden, im Falle dessen Verhinderung durch ein anderes Vorstandsmitglied einberufen und geleitet."

zu

„Der Vereinsausschuss soll einmal pro Jahr zusammentreten oder wenn ein Drittel seiner Mitglieder dies beantragt. Die Sitzungen werden durch den Vorsitzenden, im Falle dessen Verhinderung durch ein anderes Vorstandsmitglied einberufen und geleitet."

Ergebnis der Abstimmung:

24	Ja - Stimmen	Der Antrag auf Änderung der Satzung wurde einstimmig angenommen.
0	Nein - Stimme	
0	Enthaltungen	

TOP 3b Antrag auf Änderung der Satzung – Befristung des Abteilungsleiteramts und Verpflichtung der Abteilungsversammlung

Der Vorstand beantragt die Änderung des Satzungsparagraphen 12 „Abteilungen" Absatz 2. Die Verpflichtung einmal jährlich eine Abteilungsversammlung abzuhalten soll abgeändert werden zu einem Zusammentreten bei Bedarf. Zudem soll die Befristung des Abteilungsleiteramts auf 2 Jahre auf eine unbefristete Amtszeit abgeändert werden. Jedes Mitglied des Standorts ist in der Lage eine Abteilungsversammlung und/oder die Neuwahl der Abteilungsleitung zu beantragen, sofern in diesem Jahr noch keine Abteilungsversammlung zu diesem Thema abgehalten wurde. Es besteht jedoch keine Verpflichtung zu Abhaltung einer Abteilungsversammlung. Um jedoch weiterhin der Bestrebung Ausdruck zu verleihen, eine Abteilungsversammlung mindestens einmal im Jahr abzuhalten, wurde analog zu TOP 3a die Formulierung „soll" eingeführt.

Aus dem Plenum wurde außerdem vorgeschlagen einen Schwellwert von mindestens 50 % der Mitglieder des Standorts einzuführen, die zusammen eine Abteilungsversammlung einberufen können, einzuführen. Dieser Vorschlag wurde nicht weiterverfolgt.

Die Rückfrage, ob die unbefristete Wahl des Abteilungsleiters zu rechtlichen Problemen führen kann, antwortet die Vorstandschaft, dass nach der Analyse der Rechtslage durch den Vorstand diesbezüglich keinerlei Einschränkungen bekannt sind, sofern eine entsprechende Regelung Satzungsgemäß festgelegt ist.

Die Möglichkeit der Standorte, eine eigene Regelung in der Abteilungsordnung festzulegen, ist bereits in der bisherigen Formulierung enthalten und soll auch weiterhin bestehen bleiben. Ebenso wurde darauf hingewiesen, dass die Satzung keine Aussage zu einer minimalen Beteiligung der Mitglieder zur Wirksamkeit der Abteilungsversammlung macht, sofern diese fristgerecht den Mitgliedern des Standorts angekündigt wurde.

Erste Abstimmung:

Änderung des Satzes

„Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf die Dauer von 2 Jahren."

zu

„Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf unbefristete Zeit."

Ergebnisse der ersten Abstimmung:

20	Ja - Stimmen	Der Antrag auf Änderung der Satzung wurde in einfacher Mehrheit angenommen.
2	Nein - Stimme	
2	Enthaltungen	

Zweite Abstimmung:

Änderung des Satzes

„Die Abteilungsversammlung tritt einmal jährlich zusammen"

zu

„Die Abteilungsversammlung soll einmal pro Jahr oder bei Bedarf einberufen werden."

Ergebnisse der zweiten Abstimmung:

20	Ja - Stimmen	Der Antrag auf Änderung der Satzung wurde in einfacher Mehrheit angenommen.
0	Nein - Stimme	
4	Enthaltungen	

Der §12 Abs. 2 der Satzung wird zu

„Die Abteilungsversammlungen wählen ihre Abteilungsleitung auf unbefristete Zeit. Die Abteilungsversammlung soll einmal pro Jahr oder bei Bedarf einberufen werden. Das Nähere regelt die Abteilungsordnung, die sich im Rahmen des satzungsmäßigen Vereinszweckes halten muss. Soweit in der Abteilungsordnung nichts anderes geregelt ist, gilt die Satzung des Vereins für die Abteilungen entsprechend."

geändert.

TOP 3c Antrag auf Einführung eines Teams für Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand beantragt die Bildung eines Presseteams zur Entlastung des Postens des Pressewartes. Dieses soll aus mehreren freiwilligen Mitgliedern bestehen und Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit (Berichte, Fotos, EDV etc.) intern verteilen. Es soll jedoch weiterhin einen zentralen Ansprechpartner geben. Der Antrag hat ebenfalls die Absicht das Thema Öffentlichkeitsarbeit im Vorstand zu forcieren. Auf Anmerkung aus dem Plenum wird im Antrag der Begriff „Presseteam" in „Öffentlichkeitsteam" umgewandelt.

Ergebnisse der Abstimmung

23	Ja - Stimmen	Der Antrag wurde mit einfacher Mehrheit angenommen.
0	Nein - Stimme	
1	Enthaltungen	

TOP 4 Sonstiges

Würdigung der Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und 15 Jahrfeier

Anlässlich des 15-jährigen Vereinsjubiläums erhält jedes an der Jahreshauptversammlung anwesende Mitglied und jedes Mitglied, das sich mittels Stimmübertragung an der Jahreshauptversammlung beteiligt, einen Ochs-Jubiläumsanstecker übereicht. Zusätzlich erhalten diese Mitglieder zwei weitere Würdigungen nachgereicht, da diese zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht fertig gestellt wurden. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt durch die jeweiligen Abteilungsleiter überreicht.

Alle Präsente sind ebenfalls nachträglich vom Verein käuflich erwerbbar.

Der Vorstand dankt Susanne Arndt sehr herzlich für ihren Einsatz im Designentwurf der Präsente.

Umbau der IT

Aktuell wird die Homepage des Vereins überarbeitet und neukonzipiert. Es traten gehäuft Probleme mit der bestehenden Homepage, insbesondere hinsichtlich des Kontaktformulars und des Mitgliederbereichs, auf.

Es werden Freiwillige gesucht, die bei der Neugestaltung unterstützen können. Insbesondere werden Freiwillige mit Erfahrung im praktisch konstruktiven Aufbau von Homepages gebeten sich bei Thomas Heydenreich (thomas.heydenreich@schwertkampf-ochs.de) zu melden.

Tobias Neubrand (Versammlungsleiter)

Thomas Schmid-Zurek (Schriftführer)